



Pressemitteilung

Nach erfolgreichem Übernahmevotum für STADA: Mitglieder des Aufsichtsrats legen ihre Ämter nieder

- Aufsichtsratsvorsitzender Ferdinand Oetker: „Wir übergeben ein erfolgreiches Unternehmen mit großem Wachstumspotenzial in die Hände der neuen Mehrheitsaktionäre“
- Fünf Aufsichtsräte legen Ämter mit satzungsgemäßer Frist von einem Monat zum Ablauf des 25. September 2017 nieder

Bad Vilbel, 25. August 2017 – Nachdem die Aktionäre der STADA Arzneimittel AG mehrheitlich der Übernahme der Gesellschaft durch die beiden Beteiligungsgesellschaften Bain Capital und Cinven zugestimmt haben, haben sich Ferdinand Oetker, Rolf Hoffmann, Dr. Birgit Kudlek, Tina Müller, und Dr. Gunnar Riemann entschlossen, ihre Ämter im Aufsichtsrat unter Einhaltung der satzungsmäßigen Niederlegungsfrist von einem Monat mit Wirkung zum Ablauf des 25. September 2017 niederzulegen. Mit dieser Entscheidung ermöglicht der Aufsichtsrat den neuen Mehrheitsaktionären eine geregelte Nachfolge bei der Besetzung des Aufsichtsgremiums. Herr Dr. Eric Cornut wird sein Aufsichtsratsmandat fortführen.

„Wir sind zuversichtlich, dass die neuen Mehrheitseigentümer des Unternehmens, Bain Capital und Cinven, mit ihrem Wachstumskonzept die Zukunft der STADA erfolgreich weiterentwickeln werden“, sagte Ferdinand Oetker, der Aufsichtsratsvorsitzende der STADA. „Mit dem jetzt angekündigten Start der Verhandlungen eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags sehen wir unsere Aufgabe bei diesem Eigentümerwechsel als abgeschlossen an und haben daher beschlossen, unsere Ämter nieder zu legen.“

„Dieser Aufsichtsrat hat seine Aufgabe vor einem Jahr in turbulenten Zeiten übernommen; dabei haben wir bei unserem Handeln stets die Interessen von Aktionären, Mitarbeitern und Kunden im Fokus gehabt“, so Oetker weiter. „Ich bedanke mich bei allen Aufsichtsratsmitgliedern für ihren Einsatz in den vergangenen zwölf Monaten. Mit ihrer Kompetenz und dem großen Engagement haben sie für alle Stakeholder bedeutenden Mehrwert geschaffen. Wir übergeben ein erfolgreiches Unternehmen mit großem Wachstumspotenzial in die Hände der neuen Mehrheitsaktionäre. Der Aufsichtsrat wünscht Bain Capital und Cinven eine glückliche und umsichtige Hand bei der

Vorstand: Engelbert Coster Tjeenk Willink (Vorsitzender) / Dr. Bernhard Düttmann / Dr. Barthold Piening
Aufsichtsratsvorsitzender: Carl Ferdinand Oetker



Zukunftsgestaltung von STADA; wir bedanken uns besonders bei den Mitarbeitern sehr für die Unterstützung in der Vergangenheit.“

Der Aufsichtsrat wird seine Aufgaben in den kommenden Wochen weiterhin engagiert wahrnehmen und einen geordneten Übergang sicherstellen. Die Bestellung der Nachfolger im Aufsichtsrat soll zeitnah durch Gerichtsbeschluss erfolgen.

Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz im hessischen Bad Vilbel. STADA setzt konsequent auf eine Mehrsäulenstrategie aus Generika und Markenprodukten (OTC) bei zunehmend internationaler Marktausrichtung. Weltweit ist STADA mit rund 50 Vertriebsgesellschaften in mehr als 30 Ländern vertreten. Markenprodukte wie Grippostad und Ladival zählen in Deutschland zu den meistverkauften ihrer Produktkategorie. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte STADA einen bereinigten Konzernumsatz von 2.167,2 Millionen Euro, ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 398 Millionen Euro und einen bereinigten Konzerngewinn von 177,3 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte STADA weltweit rund 10.900 Mitarbeiter.

Weitere Informationen für Journalisten:

STADA Arzneimittel AG / Media Relations / Stadastraße 2–18 / 61118 Bad Vilbel /

Tel.: +49 (0) 6101 603-165 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: press@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de

Vorstand: Engelbert Coster Tjeenk Willink (Vorsitzender) / Dr. Bernhard Düttmann / Dr. Barthold Piening
Aufsichtsratsvorsitzender: Carl Ferdinand Oetker